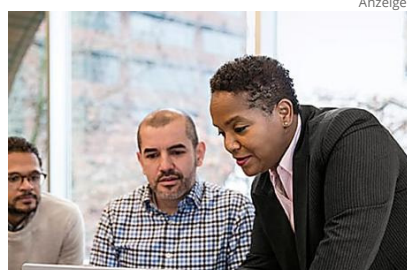


# OSTTHÜRINGER Zeitung

## DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Anzeige

**Forrester: Windows Defender  
Advanced Threat Protection-ROI**

Microsoft



**Großeinsatz an Otto-Dix-Schule in  
Gera**



**Belohnung für Tipps zu Bienen-  
Dieben bei Wünschendorf**

empfohlen von

## Fliegender Wechsel zu einem Holländer: etm Schönbrunn hat neuen Geschäftsführer

Erik Feijen übernimmt von Rupert Wiest die Geschäftsführung des Schönbrunner Unternehmens etm.

01. Dezember 2017 / 03:20 Uhr



*Der neue etm-Geschäftsführer Erik Feijen hier im Gespräch mit der Produktionsarbeiterin Cornelia Sadlo. Seit drei Wochen leitet der Holländer das Schönbrunner Unternehmen. Foto: Peter Hagen*

Schönbrunn. Die Firma Engineering Technologie Marketing (etm) in Schönbrunn hat einen neuen Geschäftsführer. Erik Feijen übernahm die Leitung des Unternehmens aus den Händen von

Rupert Wiest. Vor drei Wochen erfolgte der „fliegende Wechsel“.

Rupert Wiest habe in seiner anderthalbjährigen Tätigkeit in Schönbrunn wichtige Strukturen für die Zukunft des Unternehmens geschaffen, betont dessen Nachfolger. Jetzt gehe es darum, begonnene Maßnahmen umzusetzen und Nachhaltigkeit zu garantieren. Zu den besonderen Verdiensten seines Vorgängers zählt Feijen beispielsweise die Neuorganisation für verschiedene Produktionsabläufe und für eine hohe Qualitätssicherung. „Diese Strukturen jetzt anzuwenden, sind ein Hauptthema für mich“, sagt Feijen.

WERBUNG

Der gebürtige Holländer kam nach Abschluss seines Studiums nach Deutschland und arbeitete zunächst fünf Jahre bei BMW in der Motorenentwicklung, wie er erzählt. In den zurückliegenden 20 Jahren sei er dann bei verschiedenen Firmen in der Kunststofffertigung wie auch im Metallbau tätig gewesen. Über so genannte Headhunter – also ein Netz von Personalberatern, das für die Akquise von hoch qualifiziertem Fach- und Führungspersonal im Auftrag von Unternehmen tätig ist – stieß Erik Feijen auf das Angebot aus Schönbrunn, die Geschicke von Rupert Wiest, der interimsmäßig als etm-Geschäftsführer tätig gewesen sei, fortzuführen.

Welche Ziele hat der neue Geschäftsführer vor Augen? „Wir haben hier eine sehr gute Firma“, sagt der 56-Jährige, „die Mitarbeiter haben eine sehr hohe Einsatzbereitschaft und wir finden hier sehr viel Know-how vor, das für unsere Zukunft wichtig ist. Hinsichtlich der Effizienz und Produktivität wurden bereits große Schritte gegangen. Aber da steht uns auch noch sehr viel Arbeit bevor.“ Die gesamte Automobilbranche durchlaufe einen Entwicklungsprozess, der maßgebliche Auswirkungen auf das Schönbrunner Unternehmen habe. Im Karosseriebau für Elektrofahrzeuge gehe es beispielsweise darum, die Teile so leicht wie möglich zu halten. „Uns erwarten gewaltige neue Entwicklungen“, ist Feijen zuversichtlich, dass die benötigten Technologien in Schönbrunn vorhanden sind.

Zu den wichtigsten Kunden der Firma etm gehören der gesamte VW-Konzern sowie BMW und Daimler. Die verschiedensten Luftführungssysteme, ob im Motorraum oder in der Fahrgastzelle, werden in Schönbrunn gefertigt.

Aktuell zählt das Unternehmen etm in Schönbrunn nach Firmenangaben 849 Mitarbeiter, von denen sich 455 in einer Festanstellung befinden. Während vor einigen Jahren ein auffällig hoher Anteil an Leiharbeitern immer wieder für Kritik gesorgt hatte, ist schrittweise dazu übergegangen worden, mehr Festeinstellungen vorzunehmen. Diesen Weg wolle er gerade mit Hinblick auf die Bindung von Fachkräften weiter verfolgen, kündigt Feijen an.

Von seinem Vorgänger übernimmt der neue Geschäftsführer auch die Beteiligung des Unternehmens am Straßenfest, das im kommenden Jahr am 14. und 15. April stattfinden soll. Zudem werde es wieder einen Tag der offenen Tür bei etm geben. Auch das sei eine Möglichkeit, das Interesse von Fachpersonal und Lehrlingen zu wecken.

**☞ Von 1974 redet er lieber nicht: Peter Hagen über die private Seite des neuen etm-Chefs** <ZoRo138809631>

Peter Hagen / 01.12.17

ZoRo138809521